

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Working Equitation Deutschland e.V.

Versammlungszeit: 22. und 23. November 2013, 14:30 Uhr

Versammlungsort: Hotel/ Gasthof Raab, Äußere Rittersbacher Str. 14, 91126 Schwabach

Anwesend: Unterschriftenlisten siehe Anhang

Versammlungsleiter: Roland Kunze

Protokollführer: Dorothee Skiba

Roland Kunze eröffnete um 14:30 Uhr die Mitgliederversammlung. Er begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass zur Versammlung satzungsgemäß fristgerecht eingeladen wurde, die Tagesordnungspunkte an alle Mitglieder verschickt worden war und die Versammlung beschlussfähig sei.

Zum Versammlungsleiter wurde durch Handzeichen Herr Roland Kunze einstimmig gewählt.

Zum Protokollführer wurde durch Handzeichen Dorothee Skiba einstimmig gewählt .

Die Versammlungen sind per Satzung nicht öffentlich, zwei anwesende Nichtmitglieder dürfen nach Abstimmung ohne Gegenstimmen bleiben.

Zu Kassenprüfern wurden ohne Gegenstimmen Frau Dr. Bettina Strahlhuber und Herr Alexander Neiser gewählt.

Jahresbericht und Ausblick 2014

Herr Kunze berichtete von der **Vereinsgründung** im Oktober 2012 in Ansbach, dort hatten 21 Gründungsmitglieder den Verein mit gegründet.

Am heutigen Tag hat der Verein 36 Mitglieder insgesamt, von 7 Mitgliedern stehen noch die Beiträge für das laufende Jahr aus. Es gab zwei Vorstandssitzungen und eine ausserordentliche Mitgliederversammlung im April 2013 zum Zwecke einer Satzungsänderung mit dem Ziel, Mitglied im Fränkischen Reiter- und Fahrerverband und im Bayrischen Landessportverband zu werden. Beide Mitgliedschaften sind mittlerweile dem Verein bestätigt.

Frau Danner berichtet von der Zusammenarbeit mit der **WAVE**, die mittlerweile aus 12 Mitgliedsländern besteht. Diese Dachorganisation sucht Anschluss an die FEI. Daher dürfen nur Vertreter aus Ländern der WAVE beitreten, die bei ihren Landesorganisationen angeschlossen sind- so wie der WED e.V. an die FN.

Wir nutzen das Potential der FN, ohne dass diese uns in unsere Statuten hineinredet, eine Angst vor der FN ist völlig unbegründet.

Im Februar fand in Paris eine WAVE Tagung über drei Tage statt. Dort wurde der WED als Partner und Landesvertreter in die WAVE aufgenommen, der alte Vertrag mit dem AWED wurde gelöscht.

Der WED vertritt die Working Equitation für die FN international in der WAVE.

Herr Kunze berichtete über **Turniere/ Veranstaltungen:**

Im Januar gab es ein Treffen, um neue Dressuraufgaben zu kreieren und zu testen.

Im April fand bei Rolf Janzen ein internationaler Richterkurs statt.

Bei der Pferd Inter in München starteten auf dem Working Equitation Turnier erstmals auch Fortgeschrittene.

Das Pferdeland Kreuth veranstaltete wieder ein Turnier und die Deutsche Meisterschaft in Borken fand mit 45 Startern statt. Außerdem gab es Turniere in Kunihausen und Pullmancity und Turniere, die von Nichtmitgliedern veranstaltet wurden. Bei den Veranstaltern bedankte sich Herr Kunze für ihr Engagement.

Die **Homepage** wurde mit Hilfe von Angelika und Peter Graf fertig gestellt, Angelikas Schwester zeichnete das Vereinslogo.

Die DVD mit dem Film der WM in Lyon ist gegen eine Schutzgebühr von 15 Euro käuflich zu erwerben, der Erlös fließt dem Verein zu.

Herr Kuni berichtete von **Regelwerk und Aufgaben**. Dressuraufgaben und Trailanforderungen sind neu überarbeitet, es wird zukünftig 5 Starterklassen geben (E,A,L,M, S).

Eine Helmpflicht für alle Teilprüfungen mit Hindernissen wird kommen und für Reiter unter 18 Jahren.

Rinderarbeit ist vorgesehen für die Klassen M und S, abhängig von Veranstalter dürfen auch in den unteren Klassen Rinderarbeiten ausgeschrieben werden, auch die Ausschreibung von Derbys ohne Rinderarbeit ist möglich.

Trail und Speedtrail bleiben weiterhin getrennte Teilprüfungen.

Die Downloads des Regelwerkes auf der Website sind bis Ende 2013 eingestellt, die Aufgaben bis Ende nächster Woche.

Herr Kunze gab uns einen **Ausblick auf das Jahr 2014**.

Richterschulungen sollen möglichst breit aufgestellt werden.

Kursteilnahmen von Vereinsmitgliedern sollen vom Verein unterstützt werden.

Die Veranstaltungsplanung gestaltet sich schwierig, wenn auf Nachfragen kein Feedback folgt.

28.5.-1.6.2014 Pferd Inter Turnier

Ggf. 6.-9.6. 2014 WM in Wien (Magna Racino)- die Veranstaltung ist noch nicht bestätigt!

20.-22.6.2014 Pferdeland Kreuth Turnier

8.-10.8.2014 DM in Neu Anspach bei Frankfurt auf der Anlage Wintermühle

Der WED wird versuchen, zur WM eine Mannschaft zu entsenden.

Der WED wünscht sich ausdrücklich eine Zusammenarbeit mit allen Kräften, die in Deutschland an der Working Equitation interessiert sind. Herr Kunze wird Telefonate mit „Schnittstellen“- Personen zwischen dem WED und AWED führen.

Zu den Facebook- Diskussionen soll es sachliche Klarstellungen geben, bitte ausdrücklich keine Angriffe.

Bericht des Kassenwartes Herrn Kuni:

Am 23.1.2013 wurde bei der Commerzbank Bremerhaven das Vereinskonto eröffnet.

Es hat im laufenden Geschäftsjahr so gut wie keine Ausgaben gegeben außer den Kontoführungsgebühren. Die Vorstandsreisen wurden von den Vorstandsmitgliedern selbst bezahlt, für die Turniere gab es Sponsoren.

Insgesamt beläuft sich das Vereinsguthaben auf 7651,04 Euro.

Die Mitglieder werden gebeten, für die Lastschrifteinzüge ihre BIC und IBAN an Eugen Kuni zu senden bis spätestens zu Weihnachten. Die Kassenprüfer fanden die Unterlagen vollständig und nachvollziehbar vor.

Der Kassenwart wurde einstimmig entlastet.

Einstimmig wurde beschlossen, per Handzeichen öffentlich über die Entlastung des gesamten Vorstandes abzustimmen.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, nachdem Frau Dr. Strahlhuber den Antrag zur Entlastung gestellt hatte.

Zum Wahlleiter für die **Vorstandwahl** wurde Markus Skiba ernannt.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Roland Kunze einstimmig gewählt.

Als Stellvertreterin wurde Nicola Danner einstimmig gewählt.

Eugen Kuni wurde einstimmig zum Kassier gewählt.

Als Sportwartin wurde Katrin Frankenberger einstimmig gewählt.

Als Schriftführerin wurde Dorothee Skiba einstimmig gewählt.

Alle Fünf nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen der Mitglieder.

Die Klassen werden ab dem nächsten Jahr benannt in WE= Worker Einsteiger, WA= Worker Anfänger, WL= Worker leicht, WM= Worker mittelschwer, WS= Worker schwere Klasse.

Damit wurde die Sitzung bis zum nächsten Tag unterbrochen, es folgte eine Darstellung der Entwicklung der Working Equitation und der Entstehung des WED durch Herrn Kunze.

23.11.2013, Beginn 9:45 Uhr

Roland Kunze eröffnete die Mitgliederversammlung und bat um Eintrag der Erschienenen in die Anwesenheitsliste. Er stellte fest, dass zur Versammlung satzungsgemäß fristgerecht eingeladen wurde, die Tagesordnungspunkte an alle Mitglieder verschickt worden war und die Versammlung beschlussfähig sei.

Als Versammlungsleiter wurde durch Handzeichen Herr Roland Kunze einstimmig bestätigt.

Als Protokollführer wurde durch Handzeichen Dorothee Skiba einstimmig bestätigt.

Die Versammlungen sind per Satzung nicht öffentlich, anwesende Nichtmitglieder dürfen nach Abstimmung ohne Gegenstimmen bleiben.

Es folgte eine kurze **Zusammenfassung** des gestrigen Tages für die neu hinzugekommenen Mitglieder und Gäste.

Das **Poster der Trainingsstätte** soll aktualisiert werden, Nichtmitglieder werden gegen Gebühr mit aufgeführt.

Es werden **Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder** bei verschiedenen Dienstleistern ausgehandelt.

Die **Website** soll in Zukunft zeitnah aktualisiert werden. Sie kann nur leben durch aktive Infos von Veranstaltern an den Seitenprogrammierer. Wer Kurstermine einstellen lässt, soll in Zukunft auch im Anschluss einen kurzen Bericht und ein Foto schicken, damit die Seite gefüllt werden kann.

Auf **Facebook** soll als erster Schritt eine Businessseite nur als Präsentation und Infoseite mit dem Link zur Homepage erstellt werden. Plus einem Hinweis, wenn jemand Fragen habe, solle er bitte in Kontakt zu den auf der Homepage aufgeführten Ansprechpartnern treten. Diese seien gerne bereit und kompetent, Fragen zu beantworten.

Der Vorstand ernennt dazu jemanden, der sich mit Facebook auskennt und die Seite erstellt.

Der BLSV legt in seinen Vereinsstatuten fest, dass wir nur natürliche Personen als Einzelmitglieder akzeptieren können, keine Vereine z.B..

Eine ordentliche Mitgliedschaft im WED gibt es.

Eine **ermässigte Mitgliedschaft** (Roland Kunze klärt den Begriff „fördernd“ und die Zielerreichung mit einem Anwalt für Vereinsrecht) zu ermässigter Leistung soll eingeführt werden für die Hälfte des ordentlichen Mitgliedsbeitrages und zur vollen Aufnahmegebühr. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der **Beitrag für Jugendliche** soll bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 50% des ordentlichen Mitgliedsbeitrages betragen und sie zahlen keine Aufnahmegebühr, den bereits eingetretenen Jugendlichen wird die Aufnahmegebühr rückwirkend erstattet: auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Der Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** wurde im ersten Jahr bewusst klein gehalten, um erst einmal in Ruhe Fakten schaffen zu können und den Verein zu etablieren. Jetzt sind die Grundlagen geschaffen und Kerstin Kruse- Volker soll als Koordinatorin für Öffentlichkeitsarbeit den Verein unterstützen.

Rinderarbeit fällt unter die besondere Beobachtung des Tierschutzes. Den Veranstaltern von Turnieren mit Rinderarbeit wird empfohlen, den Sachkundenachweis nach §11 des Tierschutzgesetzes zu machen, bzw. sich rechtzeitig vor der Veranstaltung mit dem zuständigen Veterinäramt in Verbindung zu setzen und Voraussetzungen abzuklären.

Judith Grade erstellt auf Facebook eine statische Seite wie beschlossen für den Verein mit einem Link zur Vereinswebsite, die administrativen Rechte bleiben beim Verein WED.

Jutta Gaul soll einen **Prototyp der Vereinsjacke/ Blouson** in beige erstellen. Geplant sind außerdem Aufnäher und Aufkleber. Angelika Graf hat das Vereinslogo vektorialisiert, tauscht die Farben aus und schickt es dann dem Vorstand zu.

Über das Thema **gebisslose Zäunungen** wird der Vorstand noch einmal diskutieren.

Die Sitzung endete um 15:20 Uhr nach TOP 10, der **Verabschiedung und dem Schlusswort** des Vorsitzenden an die Mitglieder.

Die Sitzung wurde um 15:25 Uhr von Roland Kunze geschlossen.